

FAX
MEDIUM
TO
FROM



Pressemittteilung

Neun herausragende Unternehmer für den Deutschen Gründerpreis 2006 nominiert

Berlin, 18. Juli 2006 – Die Kandidaten für den Deutschen Gründerpreis 2006 stehen fest. Neun herausragende Unternehmen wurden durch die Initiatoren stern, Sparkassen, McKinsey&Company und ZDF in den Kategorien Konzept, Aufsteiger und Visionär für die hohe Auszeichnung nominiert. Am 12. September 2006 werden die Preisträger in Berlin, im ZDF-Zollernhof in Anwesenheit des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Michael Glos geehrt.

Insbesondere die Nominierten in der Kategorie Konzept machen das große Innovationspotenzial deutscher Existenzgründer deutlich. Die Unternehmen zeigen viel Mut zum Risiko, und ihre Geschäftsideen sind auf die großen Themen der Zukunft ausgerichtet: den Umweltschutz, die Endlichkeit der Rohstoffe und die Gesundheit.

In der **Kategorie Konzept** sind für ihre herausragende und Erfolg versprechende Geschäftsidee nominiert:

- **Ambagon Technology aus Dortmund** für die Entwicklung eines neuartigen ungiftigen, umweltverträglichen Wirkstoffes zur Vernichtung von Unkräutern. Der Wirkstoff führt zum Austrocknen der Pflanze ohne zusätzliche belastende Wirkungen auf das Pflanzenumfeld.
- **Geohumus International GmbH & Co. KG aus Frankfurt/ Main**, die eine Substanz zur Speicherung von Wasser entwickelt hat. Mit Hilfe des Geohumus, der in den Boden eingebracht wird, kann der Wasserbedarf in Bereichen künstlicher Bewässerung um 50 Prozent gesenkt werden.
- **Omega Implantate GmbH aus Vöhl (Hessen)** für die Entwicklung eines Knochenmarknagels zur Behandlung von Knochenbrüchen. Das neuartige Implantat funktioniert wie ein Dübel und macht schonende minimal-invasive Eingriffe beim Patienten möglich.

Der Deutsche Gründerpreis ist ein Projekt der StartUp-Initiative und wird unterstützt durch

In der **Kategorie Aufsteiger** wird ein Unternehmen ausgezeichnet, das nicht älter als fünf Jahre ist und bereits durch außerordentliches Wachstum aufgefallen ist. Nominiert sind in diesem Jahr:

- **Hotel.de AG aus Nürnberg**, die einen kostenlosen weltweiten Reservierungsservice für 180.000 Hotels sehr günstigen Preisen online anbietet. Das Unternehmen konzentriert sich auf die beratungsarme Buchung von Hotels und hat zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen.
- **Icunet.AG aus Passau**, die interkulturelle Dienstleistungen für die Vorbereitung von Unternehmenseinsätzen im Ausland anbietet. Die Produktpalette reicht vom Training über die Betreuung vor Ort bis zur Reintegration von Mitarbeitern. Icunet wurde bereits im Jahr 2002 mit dem Deutschen Gründerpreis in der Kategorie Konzept geehrt und ist seitdem kontinuierlich gewachsen.
- **Nanogate AG aus Saarbrücken**. Das Unternehmen veredelt schwerpunktmäßig Oberflächen mit nanostrukturiertem Material. Nanogate hat sehr früh nanotechnologische Erkenntnisse in Produkte umgesetzt und richtet sich nun international aus.

In der **Kategorie Visionär** werden Unternehmen nominiert, die ein gesellschaftlich relevantes Thema erfolgreich unternehmerisch umsetzen. Die Nominierten des Jahres 2006 beschäftigen sich mit den Themen Gesundheit und Sicherheit und wenden modernste Technologien für neue Problemlösungen an.

- **Paion AG aus Aachen** für die Entwicklung eines Medikamentes zur Behandlung von Schlaganfall-Patienten. Basis des Medikamentes ist ein Wirkstoff aus dem Speichel einer Vampirfledermaus. Er vergrößert das Zeitfenster für die Erstversorgung von Patienten bei weniger Nebenwirkungen und Folgeschäden.
- **Mevis-Gruppe aus Bremen** für eine neuartige Software mit der die Diagnose und Therapie von Krankheiten erleichtert werden kann. Die Software macht Informationen über Organe und Gewebe sichtbar, die mit dem bloßen Auge nicht erkennbar sind.
- **Dermalog Identification Systems GmbH** für die Entwicklung von Systemen zur sehr schnellen Identifikation von Personen per Fingerabdruck. Ziel des Unternehmens ist es, die Biometrie in Alltagsbereiche wie z. B. bei der Bezahlung im Supermarkt zu integrieren.

Der Preis für das Lebenswerk wird am Abend des 12. September 2006 an eine vorbildliche Unternehmerpersönlichkeit vergeben. In den vergangenen Jahren ging der Preis an Heinz-Horst Deichmann, Günther Fielmann, Prof. Reinhold Würth und Prof. Claus Hipp.



Die **Preisträger** in den **Kategorien Konzept, Aufsteiger und Visionär** erhalten ein individuelles, auf die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnittenes Coaching durch die Unternehmensberatung McKinsey & Company.

Zudem werden durch das Kuratorium des Deutschen Gründerpreises über einen Zeitraum von zwei Jahren Patenschaften für diese Unternehmen und die Nominierten in den Kategorien übernommen. Je nach Bedarf stellen die Paten erfolgswichtiges Know-how in allen betriebswirtschaftlichen Bereichen wie Finanzierung, Organisation, Marketing, Vertrieb, Recht oder Personal zur Verfügung. Die Nominierten erhalten außerdem ein eintägiges Medientraining.

Der Deutsche Gründerpreis ist ein Projekt der StartUp-Initiative. Die StartUp-Initiative von stern, den Sparkassen, McKinsey&Company und dem ZDF ist die bundesweit größte Initiative zur Stärkung des Gründer- und Unternehmertums in Deutschland.

StartUp wird unterstützt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Die Initiative wird gefördert von Gruner & Jahr AG, der Süddeutschen Zeitung, der Bahn AG, den Versicherungen der Sparkassen sowie der Bertelsmann AG.

Weitere Informationen:

StartUp-Deutscher Gründerpreis

Nadine Helterhoff,

Tel: (0 30) 2 02 25-5133,

e-Mail: nadine.helterhoff@dsgv.de

Ausführliche Unternehmensporträts im Internet: <http://www.startup-initiative.de> (im Bereich: Presse/ Pressemitteilungen/ Deutscher Gründerpreis)

